

LEICHTATHLETIK

Pallitsch war top

Der Läufer der SV Schwechat sicherte sich bei den Staatsmeisterschaften zwei Titel über 800m und 1500m.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

Die Vorzeichen für die Staatsmeisterschaften in St. Pölten waren für die Schwechater alles andere als erfreulich. Medaillenkandidaten wie Andi Steinmetz, Felix Einramhof und Celine Fatty fielen wegen Verletzung aus. Ebenso musste Nina Mayrhofer wegen Verletzung für die Staffel absagen und dann gab es auch noch Katzenjammer bei Vicky Hudson. Die sichere Sieganwärterin konnte nach gerade überstandener Grippe am Dienstag und Mittwoch noch gut trainieren. Fdas Fieber kehrte aber am Donnerstag zurück und es folgte die bittere Absage.

So musste Raphael Pallitsch die Kohlen aus dem Feuer

holen. Er holte sich zweimal Gold: Einmal über die 800m, einmal über die 1500m.

Der Lauf über die 800m brachte die Schwechater zum Schmunzeln. Nach 200 Meter lag der noch an der dritten Stelle, so auch nach 400 Meter. Erst in der nächsten Runde schob sich Pallitsch auf Rang zwei, um dann ein fulminantes Finish einzuläuten. Erst in den letzten 50 Meter zog er davon und schnellte mit 1:51,78min durchs Ziel.

Ganz anders war dann die Situation am zweiten Tag der Staatsmeisterschaften über die 1500m. Da zog Pallitsch auf und davon und ließ sich bis zum Schluss die Führung nicht

mehr nehmen. Er zog mit 3:53,22min durchs Ziel und durfte sich ein weiteres Mal über Gold freuen.

Die waren aber freilich nicht die einzigen Medaillen für die Schwechater Athleten. Im Hammerwurf feierten Bettina Weber und Marlene Linzer einen Doppelsieg. Dabei führte Leonie Moser (KSV alutechnik) bis zum letzten Versuch. Dann überschlugen sich die Ereignisse: Linzer katapultierte sich mit 57,19m auf Platz eins. Moser konnte nicht mehr kontern, Weber sehr wohl: 57,28m und der Doppeltriumph aus dem Nichts war perfekt.

Im Hochsprung der Damen gab es ebenso Grund zu jubeln:



▲ Topleistung! Raphael Pallitsch holte für die SV Schwechat die Kohlen aus dem Feuer und gewann bei den Staatsmeisterschaften sowohl über die 800m als auch über die 1500m.

Foto: ÖLV/A.Nevsimal

Christiane Krifka schnappte sich die Bronzemedaille.

Und mit neuer Bestleistung belegte Marlene Linzer beim Diskuswurf mit 41,32m den fünften Rang.

LEICHTATHLETIK

Zweimal Gold

Julia Schraufek trumpfte für Schwechat auf.

VON RAIMUND NOVAK

Acht SVS-Youngsters machten sich kürzlich auf dem Weg zu den ASKÖ U14-Landeswettkämpfen, die in Stadlau ausgetragen wurden. Mit insgesamt 12 Medaillen im Gepäck kehrten die jungen Braustädter in ihre Heimat zurück.

Julia Schraufek hatte sich gleich mehrmals Edelmetall ge-

sichert. Den Titel schnappte sie sich beim Vortexwurf, der Vorstufe zum Speerwurf.

Eine weitere Goldmedaille war ihr mit der 4x75m-Staffel sicher. Der Name Schraufek tauchte auf der Liste der Medaillengewinner aber noch öfter auf. Über die 60m und im Kugelstoßen sicherte sie sich mit 8,82 Sekunden beziehungsweise 9,55m die Silberne.

Bei den Burschen durfte Eric Buzu über Gold jubeln. Er hatte es im Kugelstoßen auf 8,44m gebracht.



▲ Sie waren in Stadlau dabei: Paul Sichtmann, Damian Hejl, Max Krifka, Eric Buzu und Daniel Pomberger sowie Matilda Fruhmann, Isabella Gradl, Annika Kornfeld und Julia Schraufek.

Foto: privat